



MARKT

S
C
H
O
P
F
L
O
C
H

Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 37

Montag, 15. Februar 2010

Nummer 2

Neues aus der HUBERTUS-APOTHEKE

Am 1. März 2010 wird unsere Hubertus-Apotheke in Schopfloch von Frau Ulrike Wollstadt an Herrn Dr. Josef Scheuerlein übergeben.

Die 60 Jahre im Familienbesitz geführte Apotheke von Frau Wollstadt und das bewährte Mitarbeiter-Team wird von Herrn Dr. J. Scheuerlein, der seit 22 Jahren Inhaber der Marien-Apotheke in Oberzenn ist, als Filialapotheke weitergeführt.

Wir freuen uns, dass die Arzneimittelversorgung und -beratung auch weiterhin für unsere Gemeinde und die Umgebung sichergestellt ist.

Frau Apothekerin Tanja Heid als Filialleiterin, die Mitarbeiterinnen Frau Uta Sondhaus, Frau Elke Köhnlein, Frau Martina Neumeyer, Frau Steffi Manz und Frau Ulrike Wollstadt werden wie bisher auch in Spezialgebieten beraten wie Homöopathie, Schüssler Salze, Bachblüten, Phylak Spagyrik u.v.m.

Als Neuerung wird es die „Hubertus-Kunden-Karte“ geben, die Ihnen eine Jahresübersicht Ihrer Einkäufe ermöglicht.

Seitens der Marktgemeinde Schopfloch bedanke ich mich sehr herzlich bei Frau



Ulrike Wollstadt und ihrem Team für ihr langjähriges und erfolgreiches Wirken in der von Alfons Wollstadt vor 60 Jahren gegründeten Hubertus-Apotheke.

Dem Nachfolger Herrn Dr. Josef Scheuerlein wünsche ich viel Erfolg und die Treue seiner Kunden aus Schopfloch und Umgebung.

Ich freue mich, dass die Hubertus-Apotheke als wichtige Einrichtung mit seinen bewährten Mitarbeitern weitergeführt wird.

Oswald Czech
1. Bürgermeister

Ehrung langjähriger Mitglieder der FFW Zwernberg

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zwernberg wurden zwei Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Stellvertretender Landrat Kurt Unger gratulierte im Namen des Landkreises Ansbach und überreichte das Feuerwehr Ehrenzeichen in Gold und Silber Herrn Werner Springer für 40-jährige und Herrn Klaus Beck für 25-jährige Mitgliedschaft.



Höchster Narrenorden für Peter Seybold

Die höchste Auszeichnung, die es in Deutschland für „verdiente Narren“ geben kann, erhielt Peter Seybold vom Bund Deutscher Karnevalisten (BDK).

Ihm wurde der Verdienstorden in Gold mit Brillanten des BDK überreicht, der im bürgerlichen Leben dem Bundesverdienstkreuz entsprechen würde.

Diese eher seltene Ehrung wurde Peter Seybold für 50-jährige aktive Tätigkeit – davon 40-jährige Mitarbeit in der Vorstandschaft der Schopflocher Fastnachtsgesellschaft FG Medine zuteil.

Der Verdienstorden „Till von Franken“ wurde dem Vorsitzenden der Fastnachtsgesellschaft Medine, Bernd Ludwig (rechts) verliehen.



Der Markt Schopfloch gratuliert Peter Seybold und Bernd Ludwig sehr herzlich zu diesen Auszeichnungen!

Czech, 1. Bürgermeister

Besichtigung einer Biogasanlage in Lehenbuch

Die Feuerwehrführungskräfte aus Schopfloch, Dinkelsbühl und Dürrwangen sowie Kreisbrandinspektor Friedrich Schaufler, Kreisbrandmeister Willi Hofmann und Stadtbrandinspektor Richard Hoch machten sich mit den Gegebenheiten einer Biogasanlage in Lehenbuch vertraut.



Ehrung für besondere Leistung



Geschäftsführer Klaus Grimm und Paul Blattner.

Paul Blattner aus Feuchtwangen schloss seine Ausbildung mit hervorragender Leistung ab. Der Automobilkaufmann des Autohauses Grimm brachte die Titel als Kammer- und Innungssieger mit einem Gesamtergebnis von 95% nach Schopfloch. Um auch in Zukunft die Chancen der Automobilbranche bestens nutzen zu können, bildet sich Paul Blattner zum „KFZ Betriebswirt“ in Calw weiter. Die Familie Grimm und Kollegen wünschen auch in Zukunft viel Erfolg.

Der Markt Schopfloch gratuliert Paul Blattner zu diesem herausragenden Ergebnis.

Czech, 1. Bürgermeister

Wer hat Bilder vom Maler Georg Hutmann?

Bitte bei Frau Gertrud Hutmann melden.
Telefon: 09857/251

Nachrichten aus dem Rathaus

Fälligkeitstermine von Steuern und Abgaben

Die 1. Rate der Grundsteuer A und B und der Gewerbesteuer sowie die Vorauszahlung für Wasser- und Kanalgebühren für das I. Quartal 2010 sind am 15. Februar 2010 zur Zahlung fällig. Soweit von den Steuerpflichtigen der Marktkasse Abbuchungsermächtigungen vorliegen, werden die fälligen Steuerbeträge vom jeweiligen Girokonto abgebucht. Steuerpflichtige, welche keine Abbuchungsaufträge erteilt haben, werden hiermit höflich aufgefordert, die fällige Steuer- bzw. Gebührenschuld auf eines der Bankkonten der Marktkasse zu überweisen oder direkt bei der Marktkasse (während der allgemeinen Öffnungszeit) einzuzahlen.

Korrektur zum Veranstaltungskalender 2010

Leider hat sich beim Druck des Veranstaltungskalenders 2010 ein grober Fehler eingeschlichen.

Die Fehler betreffen den Schützenverein Schopfloch. Die Daten des Bürgerschießens und der Königsproklamation waren falsch.

Nachstehend führen wir die berichtigten Termine für April und Mai 2010 auf. Bitte vermerken Sie die richtigen Daten in Ihrem Veranstaltungskalender.

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
April				
03.04.	Rassegeflügelzuchtverein	Fachvortrag Ziergeflügel	Wörnitzgrundhalle	15.00 Uhr
04.04.	Motorradfreunde	Osterfeuer	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
09.04.	Fischereiverein Schopfloch	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.30 Uhr
10.04.	TSV Schopfloch – Tischtennisabteilung	Tischtennis-Hobbyturnier	Schulturnhalle	
11.04.	Hinterbliebenen-Unterstützungsverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	14.00 Uhr
12.04.	Schützenverein Schopfloch	Bürgerschießen	Schützenhaus	
14.04.	Schützenverein Schopfloch	Bürgerschießen	Schützenhaus	
16.04.	Schützenverein Schopfloch	Bürgerschießen	Schützenhaus	
16.04.	Heimat- und Verschönerungsverein	Jahreshauptversammlung	Gasthaus „Weißes Roß“	19.30 Uhr
17.04.	Schützenverein Schopfloch	Bürgerschießen	Schützenhaus	
23.–25.04.	Kirchweih Lehengütingen			
Mai				
30.04./01.05.	Schützenverein Schopfloch	Maifest (Preisverteilung Bürgerschießen)	Schützenhaus/Marktplatz	
01.05.	FFW Dickersbronn	Maibaumfest	Feuerwehrhaus	11.00 Uhr
08.05.	Schützenverein Schopfloch	Königsproklamation	Schützenhaus	
09.05.	Rassegeflügelzuchtverein	Muttertagsfest	Wörnitzgrundhalle	10.00 Uhr
07.–09.05.	Kirchweih Zwernberg			
12.05.	VdK Schopfloch	Muttertagsfahrt		
15./16.05.	FFW Waldhäuslein-Burgstall	Grillfest	Festhalle Schirrle	

Meldepflicht bei Wohnungswechsel

Viele Einwohner sind sich ihrer Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel nicht bewusst. Die Erfüllung der allgemeinen Meldepflicht interessiert nicht nur Behörden, sie hat auch für den Bürger vielfältige Rechtsfolgen, die an die Meldepflicht geknüpft sind. Das Melderegister ist Grundlage für die Wahlberechtigung, für die Ausstellung von Ausweisen, Lohnsteuerkarten und anderem mehr. Auch die staatlichen Finanzausweisungen, die die Gemeinde durch das Land erhält, werden nach der Einwohnerzahl berechnet.

Bei einem Zuzug in die Gemeinde oder beim Wegzug aus der Gemeinde, aber auch bei Umzügen innerhalb der Gemeinde, ist derjenige, der umzieht verpflichtet, dies **innerhalb einer Woche** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Bei Wegzug ist die Abmeldung nur erforderlich, wenn der Wegzug ins Ausland erfolgt.

Deshalb unsere dringende Bitte:

Melden Sie Zu- und Wegzüge rechtzeitig beim Einwohnermeldeamt im Rathaus Schopfloch (Tel. Nr. 0 98 57 / 97 95 - 15) auch, wenn Sie nur der **Wohnungsnehmer/Vermieter** sind!

Fundsachen

Verschiedene Schlüssel, 1 Armband und 1 Schlüsselmäppchen mit Schlüsseln wurden gefunden und im Rathaus, Zi.-Nr. 1, abgegeben.

Weihnachtsmarktausschuss – Helferessen

Der Weihnachtsmarktausschuss bedankt sich sehr herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie bei allen Firmen, die durch ihre Geld- und Sachspenden zum Erfolg des letztjährigen Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Ein ebenso herzlicher Dank gilt allen Helfern, die wir am **Freitag, 26. Februar 2010, um 19.00 Uhr zu einem Helferessen ins Gasthaus „Lehengütinger Hof“ in Lehengütingen** einladen möchten.

Bitte bestätigen Sie telefonisch Ihre Teilnahme bis 23. Februar 2010 bei Margit Kuch, Telefon: 09857/1421.

Der Weihnachtsmarktausschuss

Anlieferung von Holz- und Reisigmaterialien für das Abbrennen des Osterfeuers

Zum Abbrennen des Osterfeuers dürfen die zulässigen Materialien (natürliche Holz- und Reisigmaterialien wie Äste, Zweige und Sträucher) **nur im zeitlichen Zusammenhang mit diesem Brauchtum angeliefert werden.** Das bedeutet, dass frühestens 8 Wochen vor dem Abbrenntag mit den Anlieferungen begonnen werden darf. Dadurch können bereits die angelieferten Materialien genau kontrolliert werden.

Während der übrigen Zeiten ist es strengstens verboten, Materialien anzuliefern. Für die Entsorgung von Grüngutabfällen ist die Gemeinde zuständig, die entsprechende Entsorgungseinrichtungen vorhält.

Ablagerungen, die außerhalb des zulässigen Zeitraums erfolgen, werden zur Anzeige gebracht und entsprechende Ordnungswidrigkeiten durch das Landratsamt eingeleitet.

Funkalarmierung

der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung im Jahre 2009

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 20.02.2010; 20.03.2010; 17.04.2010; 15.05.2010; 19.06.2010; 17.07.2010; 21.08.2010; 18.09.2010; 16.10.2010; 20.11.2010; 18.12.2010.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60-Liter-Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Winter-Öffnungszeiten Humuswerk Schopfloch

Da während der Wintermonate die Anlieferung bzw. Abholung auf unserer Kompostieranlage durch die vegetationslose Zeit stark zurückgeht, ist das Kompostwerk Schopfloch **von 01. Dezember 2009 bis Mitte März 2010 geschlossen.**

Für Anlieferung bzw. Verkauf unserer Produkte steht Ihnen unser Werk in Bechhofen wie gewohnt den ganzen Winter zur Verfügung.

Öffnungszeiten Humuswerk Bechhofen:

Ganzjährig Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kompostieranlage ab März 2010

Bis Ende November 2010 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmülltonne

Die nächste Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke erfolgt am **Montag, 08. März 2010.**

Die nächsten Entleerungen der Restmülltonnen finden am **Mittwoch, 24. Februar 2010, und Mittwoch, 10. März 2010,** statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Die Biotonne kommt!

Nun ist es endlich soweit, die Landkreisbürger haben die Möglichkeit ihre organischen Abfälle getrennt zu sammeln. Circa 45 Gewichtsprozent des Restmülls aus dem Landkreis Ansbach bestehen laut einer Untersuchung des Landesamtes für Umwelt aus organischer Substanz.

Dies gehört bald der Vergangenheit an. Ein Großteil davon soll nun nicht mehr in die Verbrennung nach Würzburg gelangen, sondern als wertvoller Rohstoff in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Die Wiederverwertung organischer Substanzen ist ein Teil des Kreislaufs des Lebens und läuft seit Jahrmillionen überall ohne menschliches Zutun ab. Durch die Nutzbarmachung dieser Abläufe kann die zu entsorgende Abfallmenge reduziert und zudem noch als wertvoller Dünger gewonnen werden.

Die Behälter werden vom Landkreis zur Verfügung gestellt. Die Gebühr für eine 80-Liter-Tonne beläuft sich auf 3,20 Euro im Monat.

Mit Hilfe des Anmeldeformulars, das bei Ihrer Gemeinde und im Landratsamt erhältlich ist, kann der Behälter ab sofort bestellt werden. Das Formular ist zudem auf der Internetseite www.ab-in-die-biotonne.de verfügbar. Die Anmeldung kann jedoch auch formlos per Fax unter 0981 468-3519 oder per E-Mail an biotonne@landratsamt-ansbach.de geschehen. Auf diesem Weg können später auch Änderungen (Tausch, Abzug) gemeldet werden. Die Erstaufstellung erfolgt kostenlos durch den Landkreis Ansbach, alle Änderungen werden mit 10 Euro pro Anfahrt verrechnet.

Die Entleerung der Behälter findet 14-tägig im Wechsel mit der Restmülltonne, jedoch nicht unbedingt am gleichen Wochentag statt. Der jeweilige Wochentag der Abholung wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Die Biotonne kann nur vom Haus-/Wohnungseigentümer bestellt werden. Sie sind Mieter? Dann wenden Sie sich bitte an Ihren Vermieter oder Ihre Hausverwaltung, diese werden die Anmeldung der Biotonne gerne für Sie erledigen.

Kostenvorteile für Sie bei konsequenter und korrekter Nutzung:

- Sie können in Zukunft evtl. eine kleinere Tonne für den Restmüll benutzen und damit Müllgebühren sparen.
- Sie können sogar im Sommer von der Möglichkeit Gebrauch machen, bis zu 14 Leerungen der Restmülltonne im Jahr gegen Erstattung ausfallen zu lassen.

Ideale Ergänzung zur Eigenkompostierung:

- Speiseabfälle, Rosenschnitt, Unkraut, Zitrusabfälle, Bananenschalen etc. können nunmehr über die Biotonne entsorgt werden.
- Die Qualität des selbst produzierten Kompostes steigt, die Verrottung geht schneller, Ratten und Mäuse können aus dem Garten ferngehalten werden.

Fahrten zu den Grüngutsammelstellen, die weiterhin bestehen bleiben, können für Sie teilweise entfallen.

Biomüll wird durch technische Aufbereitung zum hochwertigen Dünger für Landwirtschaft und Garten.

Nutzen Sie die Vorteile der Biotonne!



Das alles gehört ab jetzt in die Biotonne:

Küchenabfälle:

Gemüse- und Obstreste, ungenießbare Nahrungsmittel, Blumen und Topfpflanzen, Tee- und Kaffeefilter, Eierschalen, Speisereste etc.

Gartenabfälle:

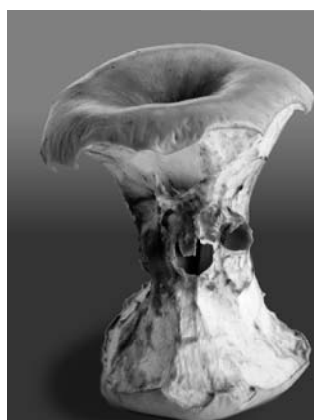
Laub, Blumen, Unkraut, Strauchschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt etc.



Das darf nicht in die Biotonne:

Restmüll wie:

Windeln, Staubsaugerbeutel, Asche, Zigarettenkippen, Straßenkehricht etc.



Reif für die Biotonne

ab 1. April im Landkreis Ansbach



Ab 1. April 2010 werden nun auch im Landkreis Ansbach organische Abfälle 14-tägig getrennt gesammelt und verwertet.

Die Biotonne lohnt sich für jede Haushaltsgröße – **machen Sie mit, melden Sie sich gleich an!**

nur 3,20 Euro im Monat (je 80-Liter-Behälter)

Formulare zur Anmeldung gibt es bei Ihrer Gemeinde, im aktuellen Abfallratgeber und im Internet oder rufen Sie uns einfach an: Tel. 0981 468-3535

Alle weiteren Infos unter www.ab-in-die-biotonne.de

Geburtstagsjubilare im März 2010

06.03.	Molnar Etelca, Eichenweg 9	81 Jahre
06.03.	Nicklas Emma, Wiesenweg 9	78 Jahre
10.03.	Bohl Elise, Adalbert-Stifter-Str. 9	84 Jahre
11.03.	Flach Günter, Deuenbach 25	82 Jahre
12.03.	Frühwirth Charlotte, Bennostr. 44	87 Jahre
19.03.	Dirian Emma, Gartenstr. 1	88 Jahre
22.03.	Zahner Johann, Ludwigstr. 16	86 Jahre
30.03.	Müller Gerhard, Sigm.-Baumg.-Str. 14	77 Jahre
30.03.	Springer Berta, Zwernberg 14	87 Jahre
31.03.	Weick Georg, Zwernberg 24	82 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805-19 12 12**

Apotheken-Notdienst

- 1 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 4 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 5 **Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 **Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
- 10 Obere Apotheke „Zum Löwen“, Marktplatz 3, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3225

Dienständerung am Samstag, 20. Februar 2010!

Die Dienständerung betrifft nur die Dinkelsbühler Apotheken. Dienst hat an diesem die Apotheke vor den Toren (1) anstatt der Altstadt-Apotheke (9). In Feuchtwangen hat wie gehabt die Apotheke Kiderlen (9) Dienst.

Datum	Diensthabende Apotheke	Datum	Diensthabende Apotheke
15.2.10	4	1.3.10	8
16.2.10	5	2.3.10	7
17.2.10	6	3.3.10	10
18.2.10	7	4.3.10	1
19.2.10	8	5.3.10	2
20.2.10	9 u. 1	6.3.10	3
21.2.10	4	7.3.10	4
22.2.10	1	8.3.10	5
23.2.10	2	9.3.10	6
24.2.10	3	10.3.10	7
25.2.10	4	11.3.10	8
26.2.10	5	12.3.10	9
27.2.10	6	13.3.10	4
28.2.10	7	14.3.10	1
		15.3.10	2
		16.3.10	3
		17.3.10	4

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

Winterdienst, Räum- und Streupflicht

Auf die Sicherung der Gehbahnen im Winter gem. der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 17.11.2005 wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

Demnach haben die Anlieger an öffentlichen Straßen die Gehbahnen an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr vom Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Insbesondere ist es nicht gestattet, die Schnee- und Eisreste auf die Fahrbahn zu werfen bzw. dort abzulagern (§ 32 StVO). Die verbreitete Unsitte, den vom Schneepflug am Randstein aufgehäuften Schnee prompt wieder auf die Fahrbahn zurückzuschaufeln, ist auf jeden Fall eine Ordnungswidrigkeit. Die Autofahrer werden in diesem Zusammenhang gebeten, bei Schneefall die Fahrzeuge so zu parken, dass die gemeindlichen Räumfahrzeuge nicht behindert werden.

Die Kraftfahrer werden darauf hingewiesen, dass sich der gemeindliche Streudienst auf öffentlichen Straßen nur auf verkehrswichtige und auf gefährliche Stellen, an denen der Kraftfahrer die von der Glätte ausgehende Gefahr nicht ohne Weiteres erkennen und meistern kann, beschränkt. Es wird von jedem Verkehrsteilnehmer erwartet, dass er sich mit seinem Fahrverhalten auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellt und sein Fahrzeug auch mit entsprechender Bereifung bzw. Winterausrüstung ausstattet.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Ladenschlusszeiten

am 14.02.2010 (Valentinstag/Faschingssonntag) und am 09.05.2010 (Muttertag) für Verkaufsstellen, die in erheblichem Umfang Blumen anbieten und für Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- oder Konditoreiwaren herstellen

Verkaufsstellen, die in erheblichem Umfang Blumen anbieten sowie Verkaufsstellen von Betrieben, die Bäcker- oder Konditoreiwaren herstellen, dürfen am **14.02.2010** (Valentinstag/Faschingssonntag) und am **09.05.2010** (Muttertag) im Landkreis Ansbach zu folgenden Zeiten für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden (Beratung/Verkauf) öffnen:

1. Verkaufsstellen, die in erheblichem Umfang **Blumen** anbieten, dürfen für die Abgabe von Blumen an diesen beiden Sonntagen jeweils von **10.30 Uhr bis 12.30 Uhr** öffnen.
2. Verkaufsstellen von Betrieben, die **Bäcker- oder Konditoreiwaren** herstellen, dürfen an diesen beiden Sonntagen für die Dauer **von drei Stunden innerhalb der Rahmenzeit von 08.00 bis 17.00 Uhr** öffnen. Die Öffnungszeit während der Rahmenzeit kann hierbei vom Inhaber der Verkaufsstelle selbst bestimmt werden. Die Öffnungszeit muss jedoch außerhalb der Zeit des örtlichen Hauptgottesdienstes liegen und deutlich sichtbar am Eingang der Verkaufsstelle bekannt gegeben werden.

Die Vorschriften der § 6 (Abgabe von Reisebedarf an Tankstellen), § 10 (durch Verordnung der Gemeinde festgelegte Öffnungszeiten in Ausflugs- und Erholungsorten) sowie § 14 Ladenschlussgesetz (weitere Verkaufssonntage aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen) bleiben von den oben genannten zulässigen Öffnungszeiten am 14.02. und 09.05.2010 unberührt.

Beim Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen wurde eine Ausnahmegewilligung nach § 23 Abs. 1 Ladenschlussgesetz zur Verlängerung der oben genannten Öffnungszeiten beantragt.

Diesem Ersuchen wurde jedoch aufgrund des aktuellen Bundesverfassungsgerichtsurteils vom 01.12.2009 zur Hervorhebung des Sonn- und Feiertagsschutzes **nicht** stattgegeben, so dass die oben unter Nrn. 1 und 2 genannten Öffnungszeiten strikt einzuhalten sind.

Bloßes wirtschaftliches Interesse der Unternehmer oder der Wunsch der Käufer auf uneingeschränktes Einkaufen genügen demnach nicht für eine Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen. Die gesetzlichen Schutzkonzepte müssen erkennen lassen, dass sie dem Schutz von Sonn- und Feiertag Rechnung tragen.

Das Landratsamt Ansbach weist darauf hin, dass Verstöße gegen die zulässigen Öffnungszeiten mit Bußgeldern bis zu 500,00 € pro Verstoß geahndet werden können.

Zusätzlich droht bei nicht unerheblichen Verstößen gegen das Ladenschlussgesetz eine wettbewerbsrechtliche Abmahnung nach dem Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb (UWG). Das heißt, dass Mitbewerber, die Wettbewerbs-

zentrale oder die IHK die Abgabe einer strafbewehrten Unterlassungserklärung verlangen können. Darin verpflichtet sich der Wettbewerbsverletzer, das angegriffene Verhalten (hier den Verstoß gegen das Ladenschlussgesetz) zukünftig zu unterlassen und für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine angemessene Vertragsstrafe, die im Allgemeinen mehrere tausend Euro beträgt, zu bezahlen. Darüber hinaus kann der Abmahner in der Regel die Übernahme der durch die Abmahnung entstandenen Kosten, z.B. für die Einschaltung eines Rechtsanwalts, verlangen.

Bei Fragen steht Ihnen das Landratsamt Ansbach unter Tel. 0981/468-3200 gerne zur Verfügung.

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken – im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 09.03.2010 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechstage des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 25.02.2010 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2010 wieder Sprechstage in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung –
Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30,
Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020
nächster Sprechtag am **15.03.2010**
jeweils von 8.30–12.00 und
13.00–15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7,
Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040,
nächster Sprechtag am **17.03.2010**
jeweils von 8.30–12.00 und
13.00–15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
 Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00–15.00 Uhr, Do 8.00–18.00 Uhr, Fr 8.00–12.00 Uhr

Versichertenberater/-ältteste

Frau Mathilde Schneider
 Deutsche Rentenversicherung Oberfranken u. Mittelfranken
 Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen
 Telefon: 09852/3731
 E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenältteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Deutsche Rentenversicherung macht auf neue Masche von Trickbetrügern aufmerksam

Aus aktuellem Anlass warnen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern erneut vor Trickbetrügern.

Unter dem Vorwand, eine „Rentennachprüfung“ vornehmen zu müssen, versuchen Betrüger zur Zeit per Telefon Termine für einen persönlichen Besuch bei Rentenempfängern zu vereinbaren. Die Deutsche Rentenversicherung weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei in keinem Fall um Mitarbeiter der gesetzlichen Rentenversicherung handelt. Es wird dringend geraten, diesen Personen keinen Zutritt zur Wohnung zu gewähren.

Weitere Auskünfte zum Thema Rente gibt es am kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 480 88 oder in jeder Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung.

Vortrag der Deutschen Rentenversicherung

Rente & Steuern – was muss ich wissen?

24. 2. 2010 um 16.30 Uhr in unseren Räumen: Auskunfts- und Beratungsstelle, Richard-Wagner-Platz 1, 90443 Nürnberg, Telefon 0911/2380-0, Telefax 0911/2380-192, E-Mail: abs-nuernberg@drv-nordbayern.de

Mikrozensus 2010 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2010 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres annähernd 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interview-

wern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zur Wohnsituation befragt.

Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2010 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der bezahlten Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei knapp 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2010 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Förderung von persönlicher Weiterbildung mit dem Prämiengutschein

Seit Ende 2009 ist die Volkshochschule des Landkreises Ansbach als Beratungsstelle zur Bildungsprämie anerkannt. Wer erwerbstätig oder in Elternzeit ist, kann ab sofort einen staatlichen Zuschuss in Höhe von 50%, maximal 500 € für seine berufliche Weiterbildung erhalten. Initiator des Programms ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das so noch mehr Menschen für eine berufliche Weiterbildung mobilisieren möchte. Voraussetzung für den Erhalt des Prämiengutscheins ist ein persönliches Beratungsgespräch bei der Volkshochschule und ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von maximal 25.600 € (bzw. 51.200 € bei gemeinsamer Veranlagung). Nähere Auskünfte und Informationen gibt es unter Tel. 0981/468-6110.

7. Altbautage Mittelfranken – Informationen rund um „Modernisieren, Energiesparen, Wohlfühlen“

Am **20. und 21. Februar 2010** ist es wieder soweit: Zwei Tage lang können sich Hausbesitzer, Architekten und Handwerker über die Themen „Modernisieren, Energiesparen, Wohlfühlen“ informieren. Während der Altbautage werden über 100 Aussteller vor Ort sein, die den Besuchern Rede und Antwort stehen. Fachvorträge und Praxisvorführungen runden die Veranstaltung im Bildungszentrum der Handwerkskammer ab.

Die Altbautage werden von der Handwerkskammer für Mittelfranken und dem Netzwerk „Bau und Energie“ des Vereins EnergieRegion Nürnberg e.V. veranstaltet. Der Eintritt ist frei. Zudem wird ein kostenloser Bus-Shuttle angeboten, der ab der U-Bahnstation Herrnhütte (P+R) zum Bildungszentrum und zurück verkehrt. Aufgrund der begrenzten Parkmöglichkeiten und dem großen Besucherandrang ist es ratsam, dieses kostenfreie Angebot zu nutzen. Zudem findet während der Veranstaltung eine Besucherumfrage mit Verlosung statt.

Informationen:

Datum: **20. und 21. Februar 2010**
 Öffnungszeiten: 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Ort: Bildungszentrum der
Handwerkskammer für Mittelfranken
 Sieboldstr. 9, **90411 Nürnberg**
 Eintritt: frei
 Weitere Infos: www.altbautage-mfr.de
www.hwk-mittelfranken.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Handwerkskammer für Mittelfranken, Susanne Eichner, Telefon 0911/5309-231, E-Mail: susanne_eichner@hwk-mittelfranken.de.

Bund Naturschutz und Kneippverein Dinkelsbühl

Heilpflanzen nach Sebastian Kneipp im Frühjahr

Ort: Dinkelsbühl, Gasthaus „Wilder Mann“, Nebenzimmer
 Wann: **25. Februar 2010 um 19.30 Uhr**
 Referentin: Siglinde Beck, Kräuterpädagogin aus Oettingen
 Eintritt: 2,50 €, Mitglieder 2,00 €

Eine gemeinsame Veranstaltung von Bund Naturschutz und dem Kneippverein

13. Dürrwanger Fahrradmarkt

(Kinderräder, Herren-Damenräder, Dreiräder, Fahrradzubehör...)

Termin:

Samstag, 06. März 2010

Wann?

Von 10:00 Uhr – 11:00 Uhr

Wo?

Im Schulhof der Grundschule Dürrwangen

Standgebühr pro Fahrrad:

Bis 50 € Verkaufspreis = 3,- €

Ab 50 € Verkaufspreis = 6,- €

Standgebühren fallen nur an, wenn das Fahrrad auch verkauft wird!

Anlieferung:

Anlieferung der Fahrräder am Samstag, 06. März ab 9.00 Uhr (Schulhof).

Für die Verkehrssicherheit der angelieferten Fahrräder übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Informationen:

Franz-Josef Heller, Rappenhof 3, 91602 Dürrwangen
 Tel./Fax.: 09856/1870.

P.S. Für Kaffee und Kuchen sorgt der Elternbeirat der Grundschule Dürrwangen

Neue Songs in alten Mauern VIVA VOCE in der St. Paulskirche Dinkelsbühl

Als Windsbacher Chorknaben sangen sie in Kirchen und Klöstern auf der ganzen Welt. Als VIVA VOCE tun sie es wieder. „Neue Songs in alten Mauern“ heißt das außergewöhnliche Programm der a-cappella-Band VIVA VOCE, das für unvergessliche Musikmomente sorgt. Und zwar dort, wo der pure Klang der Stimmen unter die Haut geht: in Kirchen und Kathedralen, in Schlössern, Hallen und Ruinen. Da wird die Architektur zum Klangraum und mit ihrer einzigartigen Mischung aus Popmusik im a-cappella-Stil schaffen VIVA VOCE damit völlig neue Hörerlebnisse in authentischer Umgebung.

Als Träger des Kulturpreises Bayern 2009 zählen VIVA VOCE mittlerweile zu den bekanntesten A-cappella-Ensembles im deutschsprachigen Raum. Ihre von ihnen selbst als „Vox-Pop“ bezeichnete Vokalkunst bietet klassischen, selbst komponierten A-cappella-Gesang bis zu perfekt umarrangierten bekannten Rock & Popsongs. Nicht zuletzt ihre beeindruckende Bühnenpräsenz sorgt seit Jahren für Engagements im gesamten Bundesgebiet.

Ganz ohne aufwändige Bühnenshow steht bei den „neuen Songs“ eines stets im Mittelpunkt: die Stimme. Messerscharfe Intonation und elektrisierende Klänge, Balladen, Lieder und Songs, die ins Ohr gehen und dazu fünf herausragende Stimmkünstler. Oder wie es der Bandname ausdrückt: VIVA VOCE – es lebe die Stimme!

Am **Sonntag, 07. März** gibt VIVA VOCE **ab 17 Uhr** in der **St. Paulskirche** ein Benefizkonzert zugunsten der Heilig-Geist-Kirche. Karten dafür gibt es beim Touristik Service im Haus der Geschichte.

Der Eintritt kostet im Kirchenraum 17 € (ermäßigt 15 €), auf der Empore 10 € (keine weitere Ermäßigung).

Haus der Geschichte Dinkelsbühl

Rosenfeld in Dinkelsbühl

Einen ganz besonderen Gast erwartet das Haus der Geschichte Dinkelsbühl am **9. März 2010: Hans Rosenfeld** aus New York wird in einer Abendveranstaltung über seine

Erfahrungen als jüdischer Bürger in Deutschland berichten. Der Vortrag mit anschließender Diskussion umfasst dabei die Gegenwart wie auch die Zeit des Dritten Reichs. Unermüdlich ist Hans Rosenfeld, der gebürtiger Schopflocher ist, insbesondere in Schulen unserer Region unterwegs und konfrontiert Schüler mit seinen Erlebnissen und Erfahrungen. Er gibt dabei seine persönlichen Eindrücke wider und setzt sich auch mit der heutigen Situation jüdischen Lebens in Deutschland auseinander.

Zu einer Gesprächsrunde mit Gästen aller Altersklassen laden nun der Historische Verein Alt-Dinkelsbühl e.V. und das Haus der Geschichte ein. Der Vortragsabend am Dienstag, den **9. März 2010** beginnt um **19 Uhr**. Der Eintritt ist frei.

Werkausstellung „Licht und Farbe“

28. März bis 9. Mai 2010

Mit der Arbeit an den Bildern zur Ausstellung „Licht und Farbe“ setzt Angelika Wolf Impulse für eine sinnliche Seherfahrung.

Dabei konzentriert sie sich auf die Transparenz lichter Farben und lenkt im Gegensatz dazu die Aufmerksamkeit auf die kraftvolle Farbtiefe, die durch die Verwendung von Naturmaterialien, Blattgold und Strukturmaterialien erfahrbar wird. Die emotionale Macht der Farben in den einzelnen Kompositionen rührt an universell menschliche Lebenserfahrung. Licht durchflutet und von Farbe durchdrungen verwandeln die Exponate den Blick des Betrachters in die Welt.

Vernissage am **Sonntag, 28. März 2010** um **18 Uhr** im Haus der Geschichte Dinkelsbühl.

Weiter im März:

Dienstag, 16. März 2010

19.30 Uhr: „Dienstagsmusik – musikalische Leckerbissen“, Romantik-Projekt der Berufsfachschule für Musik Dinkelsbühl

Samstag, 27. März 2010

12.00 bis 14.00 Uhr: Kreatives Malen, Zeichnen und Gestalten für Kinder von 6 bis 11 Jahren; Thema „Vögel des Himmels“

14.30 bis 16.00 Uhr „Geheime Zeichen – Kalligraphie für Kinder“ Workshop mit Angelika Wolf für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Anmeldung unter 902-440.

Jeweils an den Sonntagen

14.30 Uhr Führung durch das Haus der Geschichte

Kultur in Feuchtwangen

06.03.2010 Jazz-Time in Feuchtwangen
20.00 Uhr Blue Monday Jazzband
Stadthalle All that Jazz aus Dänemark

19.03.2010 Michael Fitz solo
20.00 Uhr Nackert: ein musikalischer Streifzug durch die aufregende und manchmal auch irritierende Welt der männlichen Gefühle
Stadthalle

25.03.2010 Württembergische Landesbühne
20 Uhr Woody Allen: Was Sie schon immer über Sex wissen wollten
Stadthalle mit Rock- und Popsongs aus den 70ern

Jugendbewegung Mudanya/Türkei

vom 22.5. bis 6.6.2010 (kann sich um 1–2 Tage verschieben)

Seit vielen Jahren besteht die Partnerschaft zwischen der türkischen Stadt Mudanya und dem Landkreis Ansbach. In dieser Zeit fanden praktisch jedes Jahr im Wechsel Jugendbegegnungen mit Gruppen von bis zu 15 Jugendlichen sowohl in der Türkei als auch in Deutschland statt. Durch ein interessantes Programm lernten die deutsch/türkische Gruppe Land und Leute kennen. Die Erlebnisse und Erfahrungen in der Gruppe, waren so positiv, dass sich sowohl türkische als auch deutsche Teilnehmer/innen zu Praktika und Gaststudien im jeweils anderen Land entschlossen. Für 2010 ist wieder eine Jugendbegegnung geplant. Diesmal in den Pfingstferien im Mai und Juni, die allerbeste Reisezeit in die Türkei! Nach dem kennen lernen von Mudanya und Umgebung, reisen wir mit dem Bus über Pamukkale nach Bodrum, einen der interessantesten Plätze an der türkischen Westküste. Auf dem Rückweg besichtigen wir Ephesus und Merymana. Nach dem Verabschiedungsfest in Mudanya, sind wir noch für 3 Tage in der Weltstadt Istanbul, die 2010 neben Essen als europäische Kulturhauptstadt ausgewählt wurde und unter diesem Aspekt besonders sehenswert sein wird.

Kosten: 280,- € all inclusive

Voraussetzungen: 16–22 Jahre; Interesse an der türkischen Lebensweise und Kultur, Engagement beim Gegenbesuch einer türkischen Jugendgruppe 2011, sowie einen Wohnsitz im Landkreis AN!

Am Montag, 22.03.2010 findet um 19 Uhr ein Informationsabend statt. Anmeldeschluss ist der 20.04.2010. Alle Orte und Informationen werden unter www.kjr-ansbach.de rechtzeitig bekanntgegeben!

Ansprechpartner/in:

Kommunale Jugendarbeit
Paul Seltner (Kreisjugendpfleger)
Tel.: 0981/468-5480
E-Mail: paul.seltner@landratsamt-ansbach.de

Kreisjugendring Ansbach
Jessica Wieland (Päd. Mitarbeiterin)
Tel: 0981/468-5497
E-Mail: gs@kjr-ansbach.de

Schulnachrichten

Übertritt ans Gymnasium Dinkelsbühl

Am **Dienstag, dem 23. Februar 2010**, findet um **19.00 Uhr** in der Turnhalle des Gymnasiums Dinkelsbühl der **Informationsabend** zum Übertritt ans Gymnasium statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums Dinkelsbühl übertreten wollen. Informiert wird über das Aufnahmeverfahren, die Ausbildungsrichtungen, sowie das Profil der Schule und das spezielle Angebot der Streicherklasse.

Ebenso ergeht herzliche Einladung zum **Familientag** des Gymnasiums Dinkelsbühl am **Montag, dem 01. März 2010, von 15.30 bis 18.00 Uhr**. In zahlreichen Projekten werden dabei, vor allem auch den zukünftigen Schülern, die verschiedenen Schulfächer des Gymnasiums näher gebracht.

Staatliche Realschule Feuchtwangen

Informationsveranstaltung

Mittwoch, 3. März 2010 – zum Übertritt in die 5. Klasse der Realschule

ab 18.30 Uhr Empfang der Kinder durch die Tutoren und Einteilung der Kinder in Gruppen

Tutoren begleiten die Kinder zu den verschiedenen Stationen. Hier werden den Kindern Einblicke in die verschiedenen Themenkreise der Realschule vermittelt.

18.45 Uhr Begrüßung der Eltern durch den Schulleiter

19.00 Uhr Vortrag zum „Übertritt an die Realschule und die Ausbildungsrichtungen an der Realschule“ durch den Beratungslehrer, Herrn Helmut Peschke

ca. 20.00 Uhr Ende der Informationsveranstaltung

Eingeladen sind vor allem Schülerinnen und Schüler der 4./5. Jahrgangsstufe der Grund- und Hauptschule und deren Eltern.

Theresien-Gymnasium – Ansbach

Das Theresien-Gymnasium, Schreibmüllerstr. 10, 91522 Ansbach, Wirtschaftswissenschaftliches und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit bilinguaalem Zug, veranstaltet einen „Tag der offenen Tür“ am **Freitag, 05. März 2010**, in der Zeit von **14.30 bis 17.00 Uhr**. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Wir führen in Kleingruppen durch unsere Räume und stehen gerne Rede und Antwort. Weiterhin informieren wir über unser erfolgreiches Projekt „Bläserklasse“.

Carolinum Gymnasium Ansbach

Das Gymnasium Carolinum Ansbach (Reuterstraße 9, 91522 Ansbach) veranstaltet am **Donnerstag, den 11. März 2010, von 14.30 bis 17.30 Uhr** einen Tag der offenen Tür. Die Schule ist ein sprachliches, humanistisches und musikalisches Gymnasium.

Alle Eltern der Schülerinnen und Schüler, die in das Gymnasium übertreten möchten, sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Kindern das Carolinum zu besuchen.

Wir freuen uns darauf, Sie durch unser Haus zu führen und Ihre Fragen zu beantworten.

Tag der offenen Tür am Platen-Gymnasium Ansbach

Das Platen-Gymnasium, 91522 Ansbach, Bahnhofplatz 15, veranstaltet am **Samstag, 20. März 2010**, von 9–12 Uhr einen Tag der offenen Tür zum Kennenlernen.

Die Schule ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium und Sprachliches Gymnasium für Jungen und Mädchen. Alle Kinder, die an das Gymnasium übertreten wollen und ihre Eltern und Erziehungsberechtigten sind herzlich willkommen.

Schulleitung, Lehrkräfte, Elternbeirat und SMV stehen den Gästen als Gesprächspartner gerne zur Verfügung.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 20.02.2010:

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Erika Schaffner, Anneliese Zwerger und Hildegard Lewandowski; Ladislaus Kraft und Johann Leisz

Samstag, 27.02.2010:

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Leonhard Baumann

Samstag, 06.03.2010:

Pfarrgemeinderatswahl

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Sohn Frank Zollhöfer, Hermine und Oskar Weiser

Samstag, 13.03.2010:

18.00 Uhr Erster Sonntagsgottesdienst in Schopfloch für Karl Hantsche und Angehörige

Mitteilungen der Ev. Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

NÄHER! – 7 Wochen ohne Scheu

Schon beginnt sie wieder, die Fastenzeit und viele nehmen sich vor, auf etwas zu verzichten. Verzichten Sie dieses Jahr doch einmal auf Ihre „Scheu“ und kommen Sie Ihren Mitmenschen ein wenig näher, lockt da die evangelische Kirche mit ihrer diesjährigen Fastenaktion. Anstatt zu verzichten, will diese Aktion uns ermuntern, einander wirklich nahe zu kommen. Unsere vernetzte Welt bietet vielen Menschen ein in sich widersprüchliches Angebot: Mit anderen zu kommunizieren, rund um die Uhr, ohne unbedingt zu wissen mit wem; Kontakte rund um den Globus, aber nicht mit den eigenen Nachbarn. Die virtuellen Verknüpfungen im globalen Dorf machen vieles schneller, einfacher und bequemer – aber die Wege zueinander werden doch nicht kürzer. Will ich den anderen wirklich erreichen, dann braucht es dazu mehr. Es braucht Gemeinschaft. Gemeinschaft aber lebt von der Begegnung – von Angesicht zu Angesicht, mit offenem Visier, ohne doppelten Boden.

Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ lädt uns dazu ein: Uns wirklich zu begegnen, Nähe zuzulassen, uns Zeit zu nehmen – für Gespräche, für Besuche, für den anderen in unserer unmittelbaren Nähe.

„7 Wochen ohne Scheu“ will Raum schaffen für alles, was nicht in eine SMS oder E-Mail passt. „Näher“ lautet deshalb der Lockruf, mit dem wir eingeladen sind, neue Bündnisse zu schließen, Überraschungsbesuche zu machen, eingeschlafene Kontakte aufzuwecken und einander die Freundschaft zu erklären.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Fastenzeit.

Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad

Gottesdienste

Sonntag, 21.02.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)
10.00 Uhr Schatzkiste



Sonntag, 28.02.10

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)
19.00 Uhr Jugendgottesdienst (Dekanatsjugendreferentin Evelyn Walter, Pfr. Klemm-Conrad und Team)

Freitag, 05.03.10

19.00 Uhr Weltgebetstag

Sonntag, 07.03.10

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Mittwoch, 10.03.10

19.30 Uhr Passionsandacht (Pfr. Conrad)

Sonntag, 14.03.10

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Thie)

Rückblick: Dienstjubiläum Gerhard Hoch



Der Präsident des Verbandes der Kirchenmusiker Klaus Wedel ehrte Gerhard Hoch.

Das 65-jährige Dienstjubiläum unseres Organisten Gerhard Hoch wurde mit einem schönen Fest in unserer Gemeinde gefeiert. Viele haben sich über ein Wiedersehen mit Pfarrer Dieter Hertel gefreut und auch Altbürgermeister Hans-Rainer Hofmann hat es sich nicht nehmen lassen, dem Jubilar persönlich zu gratulieren. Wir danken allen, die zum Ge-

lingen des Gottesdienstes und des anschließenden Empfangs im Gemeindehaus beigetragen haben.

Jugendgottesdienst

Zusammen mit dem Jugendgottesdienst-Team des Dekanats feiern wir am 28. Februar um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Thema „Nur zu Besuch“. Dieses Thema hatten sich die Bandmitglieder des Teams ausgesucht, weil ihnen das Lied „Nur zu Besuch“ von den Toten Hosen nicht mehr aus dem Kopf ging. Der Sänger beschreibt im Lied ein Gespräch am Grab eines geliebten Menschen. „Nur zu Besuch“ steht er am Grab, „Nur zu Besuch“, so fühlt sich auch manchmal das Leben an. Der Jugendgottesdienst möchte diesem „Nur zu Besuch“ ein wenig nachspüren. Die ganze Gemeinde – insbesondere die Präparanden, Konfirmanden und Jugendlichen der Kirchengemeinde und ihre Familien – sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Der diesjährige Konfirmandenjahrgang gestaltet diesen Gottesdienst mit.

Unsere diesjährigen Konfirmanden sind:

Ahamer Frederik, Jägerstr. 26
Aigner Axel, Bahnhofstr. 10
Engelhardt Kim, Tannenstr. 16
Ganzer Stefan, Ringstr. 8
Grosz Jana, Schillerstr. 21b
Höllmann Patrick, Lärchenstr. 6
Hutzenlaub Max, Bahnhofstr. 15
Kirchdörfer Maike, Tannenstr. 10
Köhler Nico, Dr.-Martin-Luther-Str. 24
Kopp Celine, Bahnhofstr. 38
Kränzlein Hannes, Ringstr. 3
Mildenberger Luisa, Sigm.-Baumgärtner-Str. 20
Morina Liridon, Friedrich-Ebert-Str. 16
Mosca Daniele, Bahnhofstr. 2
Müller Dominic, Sigm.-Baumgärtner-Str. 14
Schmid Jonas, Karl-Philipp-Str. 18
Schmidt Tobias, Lehengütigen 34
Stark Armin, Bennostr. 40
Stolper Kai, Dr.-Martin-Luther-Str. 16
Teichmann Jonathan, Birkenstr. 9
Thielke Hannes, Adalbert-Stifter-Str. 8
Weybrecht Maximilian, Lärchenstr. 8
Winterstein Bastian, Bahnhofstr. 37

Wir gratulieren herzlichst und wünschen Gottes reichen Segen auf dem Lebensweg!

Zahlen zur Statistik 2009

Taufen:	18
Trauungen:	7
Bestattungen:	16
Neukonfirmierte:	19
Kircheneintritte:	7
Kirchenaustritte:	6
Abendmahlsgäste:	780
Kirchgeldertrag:	8.350,- €
Einlagen und Spenden:	36.465,- €

Spendenaufwurf zur Frühjahrsammlung vom 15. bis 21. März 2010

Werkstätten für Menschen mit Behinderung sorgen dafür, dass behinderte Frauen und Männer arbeiten können. Sie bieten Arbeitsplätze an, die an die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung speziell angepasst sind. Und sie fördern jeden Mitarbeitenden so, dass er beruflich und persönlich vorankommt. Nicht Produktion, Umsatz und Gewinn stehen im Vordergrund, sondern die persönliche Entwicklung der Frauen und Männer.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendentüten liegen an den Ausgängen der Kirche bereit. Spendenkonto: Kirchengemeinde Schopfloch, Konto 100401277, VR-Bank Schopfloch, BLZ 76591000.

Bitte unterstützen Sie diese wichtigen Aufgaben des Diakonischen Werks!

Herzliche Einladung

Kinderbasar in Schopfloch

Wann: Am So., den 21.02.2010 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wo: In der TSV-Turnhalle
Friedrich-Ebert-Str. 58, 91626 Schopfloch

Veranstalter: Evang.-Luth. Kindergarten Schopfloch

Was:

- Kinderbekleidung (Frühling/Sommer)
- Spielsachen, Kinderbücher
- Kinderwägen, Autositze, Hochstühle
- Fahrzeuge (Inline-Skates, Traktor, Bobby-Car, Fahrräder usw.)
- Bodys (nur makellose Ware!)
- Bitte keine Unterwäsche und keine Strümpfe

Vom Verkaufserlös behalten wir **15%** für den Kindergarten ein.

Annahmelisten und Etiketten, sowie die Termine zur Warenannahme bzw. -wiederabholung für 0,50 € erhalten Sie im **Zwergenland** des Kindergarten Schopfloch, Friedrich-Ebert-Str. 2a, 91626 Schopfloch, Tel. 09857/9799315. (Faschingsdienstag ist geschlossen!)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr.

Wir bieten beim Basar **Kaffee und Kuchen** zum Verkauf!

Der Kindergarten Schopfloch freut sich auf Ihr Kommen!

Ökumenischer Bibelabend

Am **22.02.10** findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend abwechselnd. Bitte bringen Sie eine eigene Bibel mit.

Seniorenachmittag

Am Dienstag, den **23.02.10** findet um **14.30 Uhr** der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus statt.

Präparandenunterricht

Der Präparandenunterricht findet jeden Freitag von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Konfirmandenunterricht

Der Konfirmandenunterricht findet wie bisher mittwochs von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Termine: 24.02., 10.03.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Dienstag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Singkreis

Die Proben für den Konfirmationsgottesdienst haben begonnen. Dennoch sind neue Sängerinnen und Sänger jederzeit willkommen. Unser Singkreis erarbeitet sich zurzeit ein kleines Repertoire an Liedern, so dass man auch dann mitproben kann, wenn man bei einem Auftritt nicht dabei sein kann. Wir treffen uns weiterhin donnerstags vierzehntägig um 20 Uhr im Gemeindehaus. Wer noch dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Termine: 25.02., 11.03., 25.03.

Ein Nachmittag voller Lebendigkeit und Achtsamkeit

Herzliche Einladung an alle Frauen zu einem Nachmittagsworkshop am **27. Februar von 13.30 – 17.30 Uhr** im Gemeindehaus. Inhalte sind: Freies Tanzen und Bewegen, Tanz-Meditationen, angeleitete Übungen und mehr. Unsere Kursleiterin Christine Schmidt ist ausgebildete Kreative Tanz- und Ausdruckstherapeutin. Unkostenbeitrag, einschließlich Kaffee/Tee und Kuchen: 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden sie sich rechtzeitig über das Pfarramt an.

Weltgebetstag der Frauen

Herzliche Einladung ergeht an alle Frauen zum diesjährigen Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, am Freitag, **05.03.10, um 19.00 Uhr** in der Schopflocher St. Martins-Kirche. Der Gottesdienst steht unter dem Thema „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ und wurde von Frauen aus Kamerun erarbeitet. Anschließend an den Gottesdienst stehen wieder Tee und Kuchen im Gemeindehaus zum geselligen Beisammensein bereit.

In diesem Jahr sind die Frauen aus Weidelbach unsere Gäste.

Wer einen Kuchen spenden möchte, meldet sich bitte im Pfarramt Tel. 232.

Danke!

Seniorensternfahrt

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Seniorensternfahrt auf den Hesselberg zusammen mit Lehengütingen geplant. Pfr.i.R. Erich Puchta lädt zu dem Thema „Leben wir heute!?“ ein. Außerdem gibt es wieder Kaffee und Kuchen.

Die Seniorensternfahrt findet am **Donnerstag, 18.03.10** statt. Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz Schopfloch

Unkosten: Wir bitten pro Person um eine Spende von 5–10 €; zu zahlen bei der Anmeldung. Die Fahrtkosten übernimmt die Kirchengemeinde.

Anmeldung: bis spätestens 25.02.10 im Pfarramt.

Im März findet deswegen kein Seniorennachmittag statt!

Dekanatsfrauenabend

Am **17. März ist um 19.30 Uhr** in der St. Pauls-Kirche in Dinkelsbühl der Dekanatsfrauenabend.

Frau Gisela Langenstraß spricht zum Thema: „Heute ist der erste Tag vom Rest meines Lebens“ – Von der Kostbarkeit der Lebenszeit! Der Lehengütinger Singkreis gestaltet den Abend mit.

Fußpflege

Montag, **01.03.10, ab 9.00 Uhr** in der Diakoniestation. Bitte Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Aus dem Leben der Gemeinde

gestorben ist:

am 04.01.2010 Frau Wilma Hähnlein, geb. Wüstner, 77 Jahre, Sigm.-Baumgärtner-Str. 17, die Trauerfeier war am 08.01.10 in Schopfloch.

Vereine und Verbände

Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch

Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 19. Februar 2010** findet um **20.00 Uhr** in der Wörnitzgrundhalle die Jahreshauptversammlung des Rassegeflügelzuchtverein Schopfloch statt! Alle Mitglieder sind hiermit sehr herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Zuchtware
Ziergeflügel – Stefan Teichmann
Ziervögel – Steffen Markowitsch
4. Bericht des Jugendwartes
5. Kassen- und Revisionsbericht
6. Ehrungen
7. Ergänzungswahlen
8. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Schopfloch

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schopfloch am **Samstag, 27. Februar 2010 um 20.00 Uhr im Gasthaus „Weißes Roß“**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Grußworte
3. Tätigkeitsbericht 1. Vorstand
4. Niederschrift
5. Kassenbericht, Revisionsbericht, Entlastung
6. Tätigkeitsbericht 1. Kommandant
7. Tätigkeitsbericht Jugendwart
- Pause
8. Bekanntgaben, Verschiedenes
9. Wünsche und Anträge

Die Teilnahme der aktiven Mitglieder ist Pflicht (Uniform). Alle Mitglieder des Feuerwehrvereins sind herzlich eingeladen.

Walter Grimm Andreas Vogt
1. Kommandant 1. Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Dickersbronn

Einladung zur **Jahreshauptversammlung** der FFW Dickersbronn am **Samstag, 6. März 2010 um 20.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Kommandanten
3. Kassenbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Grußworte
6. Ehrung
7. Bekanntgaben
8. Wünsche und Anträge
9. Auszahlung der Aufwandsentschädigung

Um vollständiges Erscheinen in Uniform wird gebeten.

Bernd Beckler
1. Kommandant

Schützenverein „Eichelgarten“ Weidelbach

Einladung zum Schnupperschießen

für Jedermann (mit anschließender Preisverteilung)

Wer Lust hat, kommt am **Sonntag, 7. März 2010, ab 13.30 Uhr** ins Schützenhaus nach Weidelbach.

Kosten für das Schießen entstehen nicht!

Kinder/Jugendliche bitte nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Auf Dein/Euer Kommen freut sich der Schützenverein „Eichelgarten“ Weidelbach

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel.: 09857/1046

Verein zur Förderung des Schullebens an der Grund- und Hauptschule Schopfloch e.V.

Der Förderverein der Mittagsbetreuung bedankt sich bei den Mitgliedern des Club 2000 für die großzügigen Sachspenden sowie über den Geldbetrag von 545,38 € recht herzlich.